

Wunderbare Stimmen, Tanz und Teufelsgeiger

Unter dem Titel „Klassik légèr“ erlebten die Gäste am Haus Voerde einen besonderen Schlossabend.

Von Florian Langhoff

Voerde. Wie lässt sich mit komplexen, klassischen Kompositionen ein „legèrer“ Abend gestalten? Die Antwort könnte lauten, dass man sich als Moderator Marco Rohde einlädt. Der Tenor und Chorleiter hat zu nahezu jedem Stück einen kleinen Witz zu erzählen und einen Scherz auf den Lippen. Als der von ihm geleitete Frauenchor „pro musica“ das Lied von der Lorelei anstimmen soll, macht sich Marco Rohde Gedanken zur Sage, die dem Lied zugrunde liegt. „Ich habe mir die Stelle am Rhein mal angesehen. Da sind die Felsen so hoch, dass man eine zierliche, kleine Frauengestalt nie im Leben sehen würde. Die Lorelei muss schon eine ziemlich üppige Dame gewesen sein“, stellt er fest und bringt die Zuschauer zum Schmunzeln. Die dürfen sich dann auch noch über das vom Chor wunderbar gesungene Volkslied freuen.

Dass Rohde auch selbst singen kann, beweist er mit seiner ausdrucksstarken Tenorstimme beim Lied „Es steht ein Soldat am Wolgastrand“ aus der der Lehar-Oper „Der Zarewitsch“. Melancholische aber kraftvolle Töne, bei denen sich Marco Rohde auch nicht ablenken lässt, als ihm beinahe die Noten vom Pult geweht werden.

Das Stimmwunder des Abends hört allerdings auf den Namen Marie Wegener. Die 13-Jährige aus Duisburg-Meiderich hat sich für ihren Auftritt die Arien „O mio babbino caro“ und „Nessun dorma“



Marco Rohde stimmt mit dem Frauenchor „pro musica“ die Zuschauer auf den „Classic légèr“-Abend ein.

FOTO: HEIKO KEMPKEN

ausgesucht. „Ich habe sie mir im Internet angehört, fand sie cool und habe sie einstudiert“, verrät die junge Nachwuchssängerin. Dann verzaubert sie mit ihrer klaren Stimme samt leichten Vibrato bei den langen Arien das Publikum. Stehender Applaus.

In Sachen Showeffekt kann das am Abend nur noch einer knapp überbieten: Geigenvirtuose Jiri Erlebach. Der frühere tschechische Bodybuildingmeister kommt als gut gelaunte Mixtur aus Geiger David Garrett und Muskelmann Ralf Möller auf die Bühne. „David Garrett hat keine Muskeln“, scherzt er und bearbeitet mit atemberaubender Geschwindigkeit die Saiten seines Instruments. Sein Repertoire reicht

dabei von osteuropäischer Folklore („Stenka Rasin“, „Kalinka“) bis hin zu Country-Musik und dem Titelthema von „Mission: Impossible“. Dass er neben der virtuoson Geschwindigkeit sein Instrument auch hinterm Kopf spielt oder einem Zuschauer den Bogen in die Hand gibt und dann das Instrument daran vorbeizieht, um Töne zu erzeugen, begeistert zusätzlich. Szenenapplaus von den Zuschauern.

Abgerundet wird der legère Klassikabend von den Tänzerinnen des Weseler Jefimowa Ballett-Ensembles. Auf Zehenspitzen schweben die Ballerinas über die Bühne und verzaubern mit ihrer Darbietung das Publikum an der Allee des Wasserschlosses.

Anzeige

SSV
Wir räumen unser Warenlager!

Traumschloss
die große Bettenmarke

Matratzen Betten Bettwäsche

Das Experiment ist gelungen

Gemeinsam mit dem Kirchenchor Drevenack und Singkreis 50plus sangen und klatschten die Konzertbesucher mit

Von Karolina Warkentin

Hünxe. Obwohl es ein verregener Abend war, kamen die Gäste zahlreich zum sommerlichen Abendkonzert des Evangelischen Kirchenchors Drevenack und des Singkreises 50 Plus. Es war ein besonderes Konzert, denn es bot die Möglichkeit mitzumachen. „Das kommt bei den Leuten sehr gut an. Sie finden dadurch einen Zugang zu den neuen Liedern“, sagte Chorleiter Marco Rohde. Gesungen wurden Stücke aus dem neuen Gesangbuch der Gemeinde „Lieder zwischen Himmel und Erde“, bekannte Kirchenlieder und Spirituals.

Um Punkt 18 Uhr setzte die Musik ein. Der Kirchenchor

stimmte die ersten Lieder an. Begleitet wurden sie durch Marco Rohde am Klavier und Lars Modrow am Schlagzeug. „Das Schlagzeug soll dem Konzert eine moderne Note verleihen“, sagte Rohde. Lars Modrow ist junger Musiker und hat sich spontan dazu entschlossen, das Konzert musikalisch zu begleiten.

Beim ersten Mitsingglied stimmte das Publikum zurückhaltend ein. Richtig Stimmung kam bei den Spirituals auf. „Auch in der Kirche darf geklatscht werden. Der Tempel hat schon hunderte Jahre gehalten. Das hält er auch noch aus“, animierte Rohde das Publikum. Und es klappte. Beim Klassiker „Oh happy

day“ bewegte sich nicht nur der Chor zur Musik, auch das Publikum klatschte. Am Ende sangen alle gemeinsam im Kanon um die Wette: Die Kanzelseite gegen die Taufbeckenseite. Viel zu schnell schien das Konzert vorbei, das Publikum verlangte lautstark nach einer Zugabe. Der Chor legte nach, während Rohde das Publikum den Refrain schmettern ließ. Es folgte minutenlanger Applaus.

Für den Singkreis 50 Plus war es ein besonderer Abend, denn er hatte seinen ersten Auftritt vor Publikum. Erst Anfang des Jahres hatte sich die 16-köpfige Gruppe gefunden. „Die Gemeinschaft ist so schön. Wir verstehen uns alle sehr gut“, erzählte Margret Simmer. Nach dem Motto „Ich will singen, wer noch?“ wurde der Kreis im Rahmen des Netzwerkes 50 Plus gegründet. „Am Anfang waren alle noch scheu. Das hat sich aber schnell gelegt“, sagt Helmut Dames, Koordinator des Singkreises und erster Vorsitzender des Kirchenchors. Gesungen wird, was Spaß macht. Das sind nicht nur Kirchenlieder, sondern auch Volkslieder und Schlager. „Abende wie dieser spornen an, weiterzumachen“, findet Margret Simmer.



Gemeinsam sangen Chor und Publikum in der Dorfkirche. FOTO: JOOSTEN

Geschirrtücher Halbleinen + Baumwolle 50x70 3,95 1.-	Jersey Spannbettlaken mit Klimafunktion Standardgröße Stück für Stück 5.- 5.-	Federkissen classic 100% Federfüllung 80x80 29,95 11.-
Handtücher 100% Baumwolle 50x100 7,95 3.-	Sommer-Bettwäsche Microfaser + Seersücker 135x200 19,95 11.-	Sommerbetten Aloe Vera seltig weich, mit Aloe Vera veredelt 135x200 39,95 22.-
Duschtücher Walkfrotter 70x140 12,95 6,50	Satin-Bettwäsche Feine Qualität aus 100% Baumwolle in sommerlichen Dessins 135x200 39,95 22.-	Sommerbetten Seide 100% Baumwolle 135x200 69,95 33.-

INZELTEILE & RESTBESTÄNDE BIS ZU **70%** REDUZIERT!

Halbdaunenkissen 16% Daunen, 85% Federn 80x80 39,95 22.-	7-ZONEN-FORMSCHAUM-MATRATZE <i>Integral.</i> Das besondere an dieser Matratze ist ihre Herstellung. Jedes Exemplar wird einzeln in einer Form geschäumt und durch verschiedene Rezepturen werden schon im Schaumkern verschiedenste Liegezoneen erzeugt – ganz ohne zu schneiden oder zu kleben. So anders – in Optik und Gefühl – einfach großartig. Standardgrößen Preisvorteil durch Großverkauf! (UVP des Herstellers) 699,- 333.-	Federkern-Matratzen Mit solidem Bonnell Federkern. Standardgröße 99,- 55.-
Sommerbetten comfort Ideal für warme Sommernächte 135x200 99,95 49,95		Kaltschaum-Matratzen Unterstützt die Wirbelsäule und entlastet die Rückenmuskulatur. Die 7-Zonen-Matratze mit dem unglaublichen Preis-Leistungs-Verhältnis. Standardgröße 259,- 111.-
Daunenbetten city Feinster Baumwollbatist gefüllt mit edelener Daunenqualität bietet puren Schlafgenuss. 90% Daunen, 10% Federn 135x200 159,- 99.-		7-Zonen Taschenfederkern Über 500 Federn nehmen den Körper sanft auf und unterstützen perfekt. Standardgröße 499,- 222.-
Daunenbetten universal Das absolute Highlight unter den Daunenbetten. Bezug Schweizer Mako-Batist, 2cm Innenstege, gefüllt mit 90% Wilddaunen & 10% Wildfedern 135x200 259,- 111.-		Die 100-Punkte-Matratze 1000 einzelne Federn bieten ein Maximum an Unterstützung. Der besondere Polsterschaum sorgt für perfekte Druckentlastung und Atmungsaktivität. Die Matratze erreichte das Rekordergebnis der Prüfanstalt LGA. 100 von 100 möglichen Punkten. Mehr geht nicht. Standardgrößen 899,- 444.-
Thermo-Daunenbetten Vielfaches Wärmevermögen bei wunderbarer Leichtigkeit. 90% Daunen, 10% Federn. 135x200 399,- 199.-		

Gebers
... Die Schlafexperten GmbH
Firmensitz: Zöllnerstr. 11-16 / 29221 Celle

46535 Dinslaken, Neustraße 20,
Tel. (02064) 47 71 137 - www.gebers.de

* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers